

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK WIEN UMGEBUNG
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des
Gemeinderates am

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 07. November 2012
Volksschule, Festsaal
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 250

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Peter Buchner (als Vorsitzender, ÖVP)
Vizebürgermeister Stefanie Steurer (Liste Jelinek)

von der Liste Jelinek:

GGR Monika Nepelius
GR Christina Geschwinde
GR Johann Wöginger
GR Susanne Pitschko
GR Ing. Wolfgang Gratzner, MSc.

von der Mauerbacher SPÖ:

GR Ing. Gerhard Stitzle
GR Michael Richter

von der VP-Mauerbach:

GGR Thomas Bruckner
GGR Matthias Pilter
GR Ing. Georg Kabas
GR Dr. Hans Jedliczka
GR Helmut Scharf
GR Christina Steger

Wir für Mauerbach:

GR Leopold Dutzler

von der Grünen Plattform:

GR Mag. Tilman Brandl ab 19.43^h
GR Ursula Prader ab 19.39^h

von der FPÖ:

GR Renate Cupak

Entschuldigt: GGR Erwin Hackl (SPÖ), GR Monika Schrottmeyer (SPÖ),
GR Harald Prenner (SPÖ) GR Elfriede Auer (SPÖ)

Weiters anwesend: Peter Mayer (Obersekretär),
Eva Wiesender (Leitung Finanzbuchhaltung)
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 17 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 8 Zuhörer anwesend.

GR Prader nimmt ab 19.39 Uhr an der Sitzung teil.

UGR Brandl nimmt ab 19.43 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Buchner, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bürgerbeteiligung
- I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 03.10.2012
- I/3 Bericht des Bürgermeisters
- I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/5 Bericht Prüfungsausschuss vom 26.09.2012
- I/6 Beschluss – 1. Nachtragsvoranschlag 2012
- I/7 Beschluss – Darlehensaufnahme Straßenbau 2012
- I/8 Beschluss – Darlehensaufnahme Straßenbau Vorjahr
- I/9 Beschluss – Darlehensaufnahme Retentionsbecken
- I/10 Beschluss – Darlehensaufnahme Friedhof
- I/11 Beschluss – Verlängerung Verwaltung Fischerei Hirschengartenteich

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

keine Punkte

I/1 Bürgerbeteiligung

Es liegen keine Anmeldungen für die Bürgerbeteiligung vor.

I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 03.10.2012

Da keine Stellungnahmen zum Protokoll vom 03.10.2012 vorliegen, gilt es als genehmigt.

I/3 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

- a) Dr. Christa Grill - Tätigkeitsbericht 1. Halbjahr 2012

Ergänzend berichtet Bgm Buchner über den aktuellen Stand betreffend Medikamentenversorgung in Mauerbach. Da das Rote Kreuz aufgrund einer Unterlassungsklage die Medikamentenversorgung in Mauerbach derzeit ruhend gestellt hat, bietet die Laurentius Apotheke an, Rezepte der Ordination Dr. Grigorova, die in einem weißen Postkasten beim NÖ Landeskindergarten I, Kreuzbrunn 14, hinterlegt wurden, dienstags, donnerstags und freitags jeweils 12.00 Uhr, abzuholen. Die entsprechenden Medikamente können dienstags, donnerstags und freitags zwischen 15.30 und 16.00 Uhr beim

Postpartner abgeholt werden. Auf die freie Apothekenwahl wird ausdrücklich hingewiesen. Eine entsprechende Information an die Mauerbacher Bürger wird am 08.11.2012 zum Versand gebracht.

I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende

GR Dutzler legt GGR Pilter Fotos von Plakaten vor und erkundigt sich, ob diese im Zusammenhang mit der JVP stehen, da kein Impressum erkennbar ist und die Aufkleber für die Gebrauchserlaubnis fehlen, obwohl GGR Pilter in der letzten GR-Sitzung behauptet hat, dass ein entsprechendes Ansuchen gestellt wurde. GGR Pilter weist einerseits darauf hin, dass eine Anfrage an ihn als Obmann der JVP gesondert z.B. per Mail erfolgen sollte und erklärt andererseits, dass es sich erstens nicht um die Plakate handelt, über die bei der vorangegangenen Sitzung gesprochen wurde und zweitens jeweils Ansuchen und Genehmigung vorhanden sind, jedoch bei den auf den Fotos abgebildeten Plakaten die Aufkleber erst nach der Aufstellung angebracht wurden.

GR Dutzler bezieht sich auf seine Anfrage in der Gemeinderatssitzung vom 03.10.2012 betreffend Beckenverantwortlichen, verliest den Protokollauszug und aus einem Schreiben der BH W-U, aus welchem hervorgeht, dass die Gemeinde einen Beckenverantwortlichen nennen muss. Bgm Buchner weist nochmals darauf hin, dass die Übergabe des Retentionsbeckens noch nicht erfolgt ist, zwischenzeitlich jedoch Bürgermeister und Vizebürgermeister als Beckenverantwortliche genannt wurden. Erst nach der Fertigstellung wird der Beckenverantwortliche im Kollaudierungsbescheid festgelegt.

GR Dutzler bezieht sich auf die Medikamentenversorgung und behauptet, dass das Rote Kreuz schon vor 14 Tagen mitgeteilt hat, dass eine Unterlassungsklage droht. Bgm Buchner entgegnet, dass das Schreiben des Roten Kreuzes per E-Mail erst am heutigen Tag eingelangt ist.

Auf Anfrage von GR Dutzler erklärt Bgm Buchner, dass noch kein Ergebnis der Landschaftsplaner für die Sportstätte vorliegt.

Bgm Buchner wendet sich an GR Dutzler und bezieht sich auf seine Meldung, dass Plakate ohne Aufkleber aufgestellt wurden. Bgm Buchner berichtet, dass er umgehend diese Plakate mit dem Bauhof besichtigt und Aufkleber auf der Rückseite vorgefunden hat. Bgm Buchner ersucht GR Dutzler daher um umsichtige Vorgangsweise.

GR Prader fragt an, ob die Aufkleber auch auf den Plakaten vor dem Würstelstand angebracht wurden. Bgm Buchner teilt mit, dass diese aufgrund der glatten Oberfläche an der „Innenseite“ angebracht sind.

Weiters erkundigt sich GR Prader nach der Bepflanzung der Insel bei der Ortseinfahrt. Bgm Buchner erklärt, dass diese beschlossen und beauftragt ist und voraussichtlich in den nächsten Tagen stattfinden wird. Die Bepflanzung entlang der Hauptstraße wird aufgrund der Witterung möglicherweise ins Frühjahr verschoben. Auf Anfrage von GR Prader erklärt Bgm Buchner, dass die Insel mit acht Säuleneichen bepflanzt wird und derzeit keine Pflanzung von Sträuchern geplant ist.

GR Cupak weist auf die ihrer Meinung nach erhöhte Unfallgefahr durch die Bepflanzung mit Säuleneichen hin. GR Jedliczka erklärt, dass die Bepflanzung im Ausschuss ausführlich auch mit Sachverständigen diskutiert wurde.

I/5 Bericht Prüfungsausschuss vom 26.09.2012

GR Gratzer stellt sich als neuer Vorsitzender des Prüfungsausschusses vor, berichtet von der letzten Sitzung und den nächsten geplanten Überprüfungen bzw. Tätigkeiten des Prüfungsausschusses sowie dem Rücktritt von GR Geschwinde als Stellvertreterin. Die Wahl des neuen Stellvertreters soll in der nächsten Sitzung am 12.11.2012, 16.00 Uhr, stattfinden.

GR Stitzle erkundigt sich nach der aktuellen Situation „Flair“, weiters über die geplante Überprüfung G21 in der Gemeindezeitung und erkundigt sich, in wie weit es für GR Gratzer moralisch vertretbar ist, seine „Fraktionskollegin“ zu überprüfen.

GR Gratzer erklärt, dass seitens des Prüfungsausschusses nur der Vertrag mit Flair an sich zu überprüfen sein wird, der Abschluss des Vertrages ist Angelegenheit des Finanzausschusses. Zu G21 betont er die gute Idee von GR Stitzle betreffend Kostenbeitrag bei Einschaltung in der Gemeindezeitung, vermisst jedoch einen entsprechenden Beschluss, wodurch die Vorgangsweise administrativ nicht durchführbar ist. Zur Überprüfung des Finanzausschusses meint GR Gratzer, dass der Prüfungsausschuss beauftragt ist, alle Projekte zu prüfen, egal von wem diese durchgeführt wurden. Im Prüfungsausschuss sind Vertreter fast aller Fraktionen vorhanden. Weiters weist GR Gratzer darauf hin, dass während der Zusammenarbeit von Liste Jelinek und SPÖ für eine gewisse Zeit eine ähnliche Situation war.

GR Prader kritisiert, dass G21, wo Bürger für Mauerbach tätig sind, eine Gebühr für die Einschaltung in der Gemeindezeitung entrichten muss. GR Stitzle erklärt, dass er diese Vorgangsweise aus Kostengründen gewählt hat.

UGR Brandl urgiert eine Antwort betreffend Einschaltung des Würstelstandes in der Gemeindezeitung.

GGR Nepelius erklärt, dass G21 eine Förderung für Publikationen erhält und diese Vorgangsweise auch der Kostenwahrheit entspricht. Zur Einschaltung des Würstelstandes erklärt sie, dass laut Herrn Fröhlich jeder neue Betrieb einmalig einen unentgeltlichen Artikel in der Zeitung schalten kann. Bgm Buchner ergänzt, dass das Thema Gemeindezeitung bereits intern diskutiert wurde und künftig keine Zeitung ohne Druckfreigabe durch das Gemeindeamt versendet wird.

I/6 Beschluss – 1. Nachtragsvoranschlag 2012

Im Ausschuss Finanzen und Vermögen vom 24.10.2012 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 behandelt und folgende Eckpunkte des Ordentlichen Haushalts zur Kenntnis gebracht. Aufgrund der Verbandsgründung der Musikschule, mit Beginn im September 2012 wurden die betreffenden HH-Stellen aktualisiert. Weitere HH-Stellen z.B. Kleinkinderbetreuung, Bürgermeister Pensionsanrechnungsbetrag etc., den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Es wurden des weiteren Mittel zur Ausfinanzierung des Friedhofes, des Straßenbaues und des Retentionsbeckens in den 1. NA-VO 2012 aufgenommen, sowie die Anpassung der Vorhaben im AOH aufgrund der tatsächlichen Umsetzung im laufenden Jahr, z. B. Retentionsbecken HG Teich und des jeweiligen damit verbundenen Vorjahres. Es werden Zuführungen vom OH in Höhe von 261.000,-- an den AOH zur Finanzierung von Projekten ausgewiesen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 wurde in der Zeit vom 25.10.2012 bis 7.11.2012 kundgemacht.

GR Stitzle kritisiert, dass der NVA erst einen Monat vor Erstellung des Voranschlags 2013 aufgelegt wurde und regt an, den NVA mindestens zweimal jährlich (z.B. Mai und September) zu erstellen. GR Dutzler schließt sich dieser Meinung an.

GGR Nepelius erklärt, dass künftig – wie im Ausschuss besprochen – ein Tätigkeitsplan vorgelegt werden soll.

Somit stellt GGR Nepelius den

Antrag:

der Gemeinderat möge den kundgemachten 1. Nachtragsvoranschlag 2012, es sind keine Stellungnahmen eingelangt, mit dem ordentlichen Haushalt in Höhe von € 6.909.900,--, dem außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 6.279.400,--, den Beilagen (Dienstpostenplan, Abgaben, Steuern und Gebühren), Altbürgermeister Pension, keine Bediensteten Ruhegenussempfänger, der Gesamtsumme aufzunehmender Darlehen in Höhe von € 1.818.700,--, den Rahmenkassenkredit in der Höhe von 10% der Ordentlichen Einnahmen und den mittelfristigen Finanzplan 2012 – 2014 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dutzler)

I/7 Beschluss – Darlehensaufnahme Straßenbau 2012

Es wurden drei Banken eingeladen ein Anbot zur Finanzierung des Vorhabens Straßenbau 2012 in Höhe von 120.000,-- zu legen, Laufzeit 10 Jahre.

Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen vom 24.10.2012 wurden die Angebote der folgenden Banken behandelt.

			Gesamt		Gesamt		Zusatzangebot	Reihung	
	3M- Euribor	Aufschlag	3-M Euribor	6M-Euribor	Aufschlag	6-M Euribor	Fixzinssatz	3M	6M
Hypo (Euribor 22.10.)	0,204	1,34	1,544	0,405	1,19	1,595	kein Anbot		
bei Euribor 23.10. wie 2+3	0,203	1,34	1,543	0,402	1,19	1,592		3.	2.
Bawag	0,203	1,28	1,483	0,402	1,25	1,652	3,228	2.	3.
Raiffeisen	0,203	1,15	1,353	0,402	1,15	1,552	2,08	1.	1.
	Sonstige Anmerkungen								

Hypo	keine Bankspesen, Vorfälligkeitsentschädigung								
Bawag	keine Zuzahlungsgebühren und Bankspesen								
Raiffeisen	keine Angaben Bankspesen								

Somit stellt GGR Nepelius den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, an die Raiffeisenlandesbank zu den angebotenen Konditionen, 1,15 % Punkte Aufschlag, 6-Mon.-Euribor das Darlehen zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/8 Beschluss – Darlehensaufnahme Straßenbau Vorjahr

Es wurden drei Banken eingeladen ein Anbot zur Finanzierung des Vorhabens Straßenbau aus Vorjahr in Höhe von 86.400,- zu legen, Laufzeit 10 Jahre.

Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen vom 24.10.2012 wurden die Angebote der folgenden Banken behandelt.

							Zusatzangebot	Reihung	
	3M- Euribor	Aufschlag	Gesamt 3-M Euribor	6M-Euribor	Aufschlag	Gesamt 6-M Euribor	Fixzinssatz	3M	6M
Hypo (Euribor 22.10.)	0,204	1,34	1,544	0,405	1,19	1,595	kein Anbot		
bei Euribor 23.10. wie 2+3	0,203	1,34	1,543	0,402	1,19	1,592		3.	2.
Bawag	0,203	1,28	1,483	0,402	1,25	1,652	3,228	2.	3.
Raiffeisen	0,203	1,15	1,353	0,402	1,15	1,552	2,08	1.	1.
	Sonstige Anmerkungen								
Hypo	keine Bankspesen, Vorfälligkeitsentschädigung								

Bawag	keine Zuzählungsgebühren und Bankspesen						
Raiffeisen	keine Angaben Bankspesen						

Somit stellt GGR Nepelius den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, an die Raiffeisenlandesbank zu den angebotenen Konditionen, 1,15 % Punkte Aufschlag, 6-Mon.-Euribor das Darlehen zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/9 Beschluss – Darlehensaufnahme Retentionsbecken

Es wurden drei Banken eingeladen ein Anbot zur Finanzierung des Vorhabens Retentionsbecken Hirschengartenteich in Höhe von 77.300,-- zu legen, Laufzeit 10 Jahre.

Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen vom 24.10.2012 wurden die Angebote der folgenden Banken behandelt.

							Zusatzangebot	Reihung	
	3M- Euribor	Aufschlag	Gesamt 3-M Euribor	6M-Euribor	Aufschlag	Gesamt 6-M Euribor	Fixzinssatz	3M	6M
Hypo (Euribor 22.10.)	0,204	1,34	1,544	0,405	1,19	1,595	kein Anbot		
bei Euribor 23.10. wie 2+3	0,203	1,34	1,543	0,402	1,19	1,592		3.	2.
Bawag	0,203	1,28	1,483	0,402	1,25	1,652	3,228	2.	3.
Raiffeisen	0,203	1,15	1,353	0,402	1,15	1,552	2,08	1.	1.
	Sonstige Anmerkungen								
Hypo	keine Bankspesen, Vorfälligkeitsentschädigung								
Bawag	keine Zuzählungsgebühren und Bankspesen								
Raiffeisen	keine Angaben Bankspesen								

Somit stellt GGR Nepelius den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, an die Raiffeisenlandesbank zu den angebotenen Konditionen, 1,15 % Punkte Aufschlag, 6-Mon.-Euribor das Darlehen zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/10 Beschluss – Darlehensaufnahme Friedhof

Es wurden drei Banken eingeladen ein Anbot zur Finanzierung des Vorhabens Friedhof in Höhe von 130.000,- zu legen, Laufzeit 10 Jahre.

Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen vom 24.10.2012 wurden die Angebote der folgenden Banken behandelt.

			Gesamt			Gesamt		Zusatzangebot	Reihung	
	3M- Euribor	Aufschlag	3-M Euribor	6M-Euribor	Aufschlag	6-M Euribor	Fixzinssatz		3M	6M
Hypo (Euribor 22.10.)	0,204	1,34	1,544	0,405	1,19	1,595	kein Anbot			
bei Euribor 23.10. wie 2+3	0,203	1,34	1,543	0,402	1,19	1,592			3.	2.
Bawag	0,203	1,28	1,483	0,402	1,25	1,652	3,228	2.	3.	
Raiffeisen	0,203	1,15	1,353	0,402	1,15	1,552	2,08	1.	1.	
	Sonstige Anmerkungen									
Hypo	keine Bankspesen, Vorfälligkeitsentschädigung									
Bawag	keine Zuzahlungsgebühren und Bankspesen									
Raiffeisen	keine Angaben Bankspesen									

Somit stellt GGR Nepelius den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, an die Raiffeisenlandesbank zu den angebotenen Konditionen, 1,15 % Punkte Aufschlag, 6-Mon.-Euribor das Darlehen zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/11 Beschluss – Verlängerung Verwaltung Fischerei Hirschengartenteich

Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen vom 24.10.2012 wurde der vorliegende Entwurf zwecks Verlängerung Verwaltung Fischerei Hirschengarten Teich behandelt.

VERLÄNGERUNG VERWALTUNG HIRSCHENGARTENTEICH

(ERGÄNZUNG ZUR VEREINBARUNG VOM 20.10.2010)

Die Marktgemeinde Mauerbach, Bezirk Wien Umgebung, Allhangstraße 14, 3001 Mauerbach, verlängert mit Wirkung 1. Jänner 2013 die Bestellung von Herrn Klaus Doubek, beedetes Fachorgan für Fischereischutz gemäß § 18 NÖ Fischereigesetz 2001, wohnhaft in 3001 Mauerbach, Schöffelstraße 7, als Verwalter für die Bewirtschaftung des Fischereireviers Hirschengartenteich Mauerbach.

Die Bestellung gilt als unbefristet und kann von beiden Seiten unter Einhaltung einer 6-monatigen Vorabkennntgabe beendet werden.

Alle übrigen Punkte (Pflichten, Aufwandsentschädigungen und Projekte) mit nachstehender Ausnahme gelten gemäß der Vereinbarung vom 24.10.2010.

Die Jahresentschädigung für die Verwaltung wird von € 1.000,00 auf € 1.200,00 erhöht.

Mauerbach, am.....

Somit stellt GGR Nepelius den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den vorgelegten Entwurf Verlängerung Verwaltung Hirschengartenteich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II. Dringlichkeitsanträge

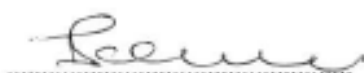
Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

III. nicht öffentlicher Teil

Es liegen keine Punkte für den nicht-öffentlichen Teil vor.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.40 Uhr

Der Bürgermeister



(Peter Buchner)

Für die VP Mauerbach

.....
(GGR Thomas Bruckner)

Für die Liste Jelinek

.....
(Vbgm Stefanie Steurer)

Für die Mauerbacher SP

.....
(GR Ing. Gerhard Stitzle)

Für die Grüne Plattform

.....
(UGR Mag. Tilman Brandl)

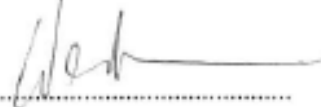
Für Wir für Mauerbach

.....
(GR Leopold Dutzler)

Für die Freiheitliche Partei Österreichs

.....
(GR Renate Cupak)

Schriftführer



.....
(Huberta Auer-Weissmann)